

Pressemappe: Agrar-Presseportal

03.01.2017 | 06:00:00 | ID: 23476 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 03.01.2017

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Donnerstag zeigt sich im Norden und Westen im Tagesverlauf häufiger die Sonne und es bleibt meist trocken. Ansonsten entwickeln sich bei wechselnder bis starker Bewölkung Schneeschauer.*

Im Nordstau der Alpen und des Erzgebirges schneit es längere Zeit.

Im Westen steigt die Temperatur auf 0 bis +3 Grad, sonst gibt es vielfach leichten Dauerfrost. Es weht schwacher bis mäßiger, im Bergland anfangs in Böen starker bis stürmischer Wind aus nördlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag lassen die Schneeschauer nach, vielerorts klart es auf. Dabei sinkt die Temperatur verbreitet auf -5 bis -10 Grad, im Süden und Osten vielfach unter -10 Grad, im Bergland über frisch gefallenem Schnee stellenweise auf -15 Grad oder darunter.

Am Freitag hält sich im Südosten teils starke Bewölkung, sonst startet der Tag häufig gering bewölkt bevor später im Nordwesten wieder dichte Bewölkung aufzieht.

Außer im Nordwesten wo es Werte bis +2 Grad gibt, herrscht leichter Dauerfrost bei -5 bis 0 Grad, lokal liegen die Höchstwerte noch darunter. der Wind dreht im Norden wieder auf westliche Richtungen und frischt abends an der Nordsee auf.

In der Nacht zum Samstag breiten sich über den Norden Regen- und Schneefälle nach Südosten aus. Im Süden bleibt es noch trocken. Lokal bildet sich Nebel. Die Luft kühlt im Nordwesten auf Werte um 0 Grad ab, sonst gibt es leichten bis mäßigen, im Süden gebietsweise strengen Frost von -10 bis -15 Grad.

Am Samstag breiten sich die Niederschläge auf den Süden aus, dort fällt meist Schnee, während sie nach Norden als Regen fallen oder in Regen übergehen, aber auch nachlassen.

Im Norden und Westen werden meist 0 bis 5 Grad erreicht, sonst gibt es leichten Frost mit -4 bis 0 Grad. An den Küsten und im Bergland weht frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen, sonst weht schwacher bis mäßiger Wind.

In der Nacht auf Sonntag kühlt es auf 3 bis 0 Grad ab im Nordwesten, sonst auf 0 bis -5 Grad, am Alpenrand und im Bayerwald örtlich darunter.

Am Sonntag und Montag bleibt es wolkenreich mit zeitweiligen Niederschlägen, die im Bergland als Schnee, sonst meist als Regen fallen. Nur im Südosten fällt am Sonntag meist bis in tiefe Lagen Schnee. Auflockerungen gibt es nur im Südwesten und am Alpenrand häufiger.

Die Höchstwerte liegen zwischen 0 und +7 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, im Bergland und an den Küsten frischer West- bis Nordwestwind mit starken, exponiert mit stürmischen Böen.

In den Nächten kühlt es auf +3 bis -5 Grad ab, lokal kann es glatt werden.

Trendprognose für Deutschland, von Dienstag, 10.01.2017 bis Donnerstag, 12.01.2017

Unbeständig bei kaum geänderten Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agr-ar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)